

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	216/ 06- 11
AusB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: **Stadtentwicklungsprogramm "Rüsselsheim 2020"**
 hier: Maßnahme Nr. 55 "Angebot für Qualifizierte und Hochqualifizierte"
 - Projekt: Ausbau der Jazz-Fabrik -

M-Nr.: **371/07**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

1. Das Projekt "Ausbau der Jazz-Fabrik" innerhalb der Maßnahme 55 "Angebote für Qualifizierte und Hochqualifizierte" wird in 2008 umgesetzt.
2. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 30.000,00 € für die Jazz-Fabrik werden in den Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Bildung und Kultur eingestellt.

Begründung:

Die Jazz-Fabrik ist ein Netzwerk von Leistungsträgern und Sponsoren mit einem etablierten und zukunftsweisenden Angebot und wird überregional wahrgenommen. Sie hat es geschafft, Rüsselsheim als "Jazzstadt" im überregionalen Bewusstsein zu verankern. Entsprechend kuratierte Konzerte mit Künstlern von internationalem Rang haben dazu beigetragen. Dabei agiert sie als kreatives Netzwerk mit ausgeprägten Kooperationen und Anbindungen auf lokaler Ebene (IKS-Big Band, Jazz-Konzerte im RIND).

Das Programmangebot umfasst neben Weltstars auch Gastspiele mit internationalen Künstlern von aktuellem Interesse. Das jährliche Festival "Jazz in Progress" gibt jungen ambitionierten Musikern Auftrittschancen. Daneben entwickeln Rüsselsheimer Musiker in Kooperation mit der Jazz-Fabrik regelmäßig Aufsehen erregende Konzertprojekte.

Die Reihe des "Jazzcafes" im Kulturzentrum "Das Rind" bietet dem jazzungeübten Publikum die niedrigschwellige Gelegenheit, sich dem Jazz zu nähern.

Zu dem gibt es weitere flankierende Programme, etwa Ausstellungen, Workshops für Schüler u.a. mehr.

Damit nimmt die Jazz-Fabrik zweifelsfrei einen Spitzenplatz in der Gesamtsicht Rüsselsheimer Kulturangebote ein. Im kulturellen Programmangebot der Region hat sie einen festen Platz. Die Internationalität des Jazz unterstreicht die multikulturelle Identität der Stadt Rüsselsheim.

Für die Zukunft sind durch eine verbesserte finanzielle Ausstattung in noch stärkerem Maße Konzerte mit internationalen Spitzenkräften möglich. Daneben sollten einzelne Konzertangebote ausgebaut und in klar erkennbaren Programmreihen zusammengefasst werden, um der herrschenden Vielfalt im Jazz gerecht zu werden.

Die Möglichkeiten von CD-, Buch- oder Kalender-Produktionen sind zu prüfen und Kooperationen mit anderen Konzertanbietern zu suchen. Mittelfristig ist die Gründung einer jazzmusikalischen Ausbildungsstätte in Rüsselsheim anzustreben.

Die bestehenden Marketing und Vertriebsstrukturen sind in diesem Zusammenhang deutlich zu optimieren.

2. Umsetzung und nächste Arbeitsschritte

Im ersten und zweiten Quartal werden die Voraussetzungen geschaffen, das Angebot der Jazz-Fabrik im o.g. Sinne dauerhaft, auch in den Folgejahren auszubauen.

3. Kostenschätzung

Ausbau des Programmangebotes 20.000,00 €

Optimierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten 10.000,00 €

Eine verstärkte Unterstützung durch Sponsoren und Kooperationspartner wird angestrebt.

Eine Präzisierung der Erlöserwartungen wird in 2008 erfolgen.

Rüsselsheim, den 11.12.2007

Jo Dreiseitel
Bürgermeister